

1500 Fans schunkeln mit Südtiroler Spitzbuam



Hilkerode. Sie sind schon mehrfach im Eichsfeld aufgetreten und haben dort eine feste Fangemeinde: Am Himmelfahrtstag und am Abend zuvor standen die „Original Südtiroler Spitzbuam“ wieder auf einer Eichsfelder Bühne. Im Festzelt in Hilkerode, wo der Fußballclub Hertha und die örtliche Schützengesellschaft gemeinsam ihr 90-jähriges Bestehen feierten, spielten die mit dem Duderstädter Bergdorf besonders verbandelten Volksmusik-Stars ihre populären Lieder, sorgten für Schunkelrunden und ausgelassene Stimmung. Zu den beiden Konzerten kamen knapp 1500 Besucher. Einen gemeinsamen Auftritt mit den Südtiroler Spitzbuam hatten die Kinder der Hilkeröder Grundschule und eine Kindergruppe des FC Hertha.

Können auf Publikum im Eichsfeld bauen: Die Südtiroler Spitzbuam bei ihrem Auftritt im Festzelt in Hilkerode.

Pförtner

► Seite 11

Spitzbuam bereichern Geburtstagsfest

Zwei Hilkeröder Vereine feiern gemeinsam ihr 90-jähriges Bestehen



Stimmung und gute Laune: Im voll besetzten Festzelt feiern die Hilkeröder den Doppel-Geburtstag der Vereine.

Pförtner (2)

VON KRISTIN KUNZE

Hilkerode. Zwei Vereine, eine Feier: Der Fußballclub (FC) Hertha Hilkerode und die örtliche Schützengesellschaft haben gemeinsam ihr jeweils

90-jähriges Bestehen gefeiert. Musikalisches Highlight des dreitägigen Programms waren die Original Südtiroler Spitzbuam, die gleich zweimal auf der Bühne standen.

Das Quintett, bestehend aus

Hubert Tumler, Helmut Eschgfäller, Kurt Tumler, Ewald Gasser und Thomas Wenter sorgte am vergangenen Mittwochabend und am Nachmittag des Himmelfahrtstages für ein volles Festzelt auf dem Hilkeröder Schützenplatz. „Am Mittwoch hatten wir 650 Besucher, am Donnerstag waren es sogar rund 800“, freute sich ein sichtlich zufriedener Matthias Conrady, 1. Vorsitzender des FC Hertha Hilkerode und Mitglied des Festausschusses.

Als wahre Multitalente entpuppten sich die Musiker aus dem italienischen Südtirol, die sich in 25 Jahren einen Namen weit über die Grenzen ihres Landes hinaus gemacht haben. Mit Akkordeon, Gitarre, Panflöte, Trompete, E-Bass, Klarinette, Saxophon, und Schlagzeug unterhalten sie Gesang und Jodeln. Gedankt wurde ihnen dies von schunkelnden Eichsfeldern und Gäs-

ten aus ganz Deutschland mit ausgelassener Stimmung und begeistertem Applaus. Am Donnerstagmorgen waren die Festzeltgäste bereits musikalisch von der Original Ecklingeröder Blasmusik unterhalten worden.

Einen gemeinsamen Auftritt mit den Spitzbuam absolvierten die Hilkeröder Schulkinder und eine Kindergruppe des FC Hertha, die nach der Musik der Südtiroler Tanzeinlagen darboten. Der geplante Vergleichskampf (Torwandschießen/Laserpistole) zwischen den gastgebenden Vereinen fiel aus. Den Entschluss dazu fassten die Veranstalter aufgrund der guten Festzeltstimmung. „Wir wollten dieser keinen Abbruch tun“, erläuterte Conrady, der das dreitägige Fest, das am gestrigen Freitagabend mit einer Disko für die jüngere Generation ihren Abschluss fand, als einen „absoluten Erfolg“ bezeichnete.



Sorgen für Stimmung: die Original Südtiroler Spitzbuam.